

104117
Anl. 1

Stadt Ludwigsburg
D II
13. JAN 2013
Eingang: *Gemeinschaft erleben*
jugendherberge.de

<input checked="" type="checkbox"/>	Sekr.	PR	Büro	OBM	R 05	<input checked="" type="checkbox"/>			PRV
<input checked="" type="checkbox"/>	10	14	<input checked="" type="checkbox"/>	23	41	<input checked="" type="checkbox"/>			Büba
<input checked="" type="checkbox"/>	Sekr.	PR	17	32	33	41			ML
<input checked="" type="checkbox"/>	Sekr.	PR	60	81	85	67			LSF
<input checked="" type="checkbox"/>	U	R	A	STN	STW	Baden	WALZ		PML

DJH Landesverband Baden-Württemberg e.V. · Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart
Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Telefon 07 11/1 66 86-0
Fax 07 11/1 66 86-30
info-stuttgart-bw@jugendherberge.de
www.jugendherberge-bw.de

Herrn
Erster Bürgermeister
Konrad Seigfried
Dezernat II /Bildung, Sport, Soziales
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Ansprechpartner/in: Karl Rosner
Durchwahl: 07 11/1 66 86- 12
E-Mail: Karl.Rosner-bw@jugendherberge.de
Datum: 9. Januar 2014

Modernisierung und Erweiterung der Kultur | Jugendherberge Ludwigsburg

Sehr geehrter Herr Seigfried,

ich komme zurück auf meine Schreiben vom 01.02.2007 und vom 20.04.2009 sowie auf unser letztes persönliches Gespräch am 08.02.2013 bei Ihnen im Rathaus. Im letzten Gespräch hatten wir vereinbart, dass wir Ihnen das Gesamtvorhaben mit aktuellen Plänen sowie der abschnittsweisen Umsetzung und den dazugehörigen Kosten nochmals vorlegen. Ebenso sollten wir Ihnen einen Zeitplan nennen, wie das Projekt umgesetzt werden könnte. Ihr Vorschlag war, mit dem Gesamtpaket in den Gemeinderat zu gehen bzw. dieses den Fraktionen zu präsentieren und für Gespräche zur Verfügung zu stehen. Diesem Vorschlag komme ich jetzt nach.

Wir haben zwischenzeitlich von unserem Architekturbüro Dietzig GmbH in Lörrach aktualisierte Unterlagen erhalten:

1. Bettenzahl und Bauzeit (Schreiben vom 06.11.2013)

Hier ist anzumerken, dass im Gesamtausbau beabsichtigt ist, eine Bettenzahl von ca. 170 zu erreichen. Dazu gehört aber ein Anbau, der allerdings erst im 4. Bauabschnitt realisiert werden soll. Die Bauzeiten sind entsprechend dargestellt, jeweils geltend für die Bauabschnitte 2, 3 und 4. Sofern diese zusammen durchgeführt werden könnten, betrüge die Bauzeit ca. 14-15 Monate. Dies ist aufgrund der finanziellen Verhältnisse wohl nicht realistisch. Der 2. Bauabschnitt könnte ab Ende 2015 realisiert werden.

2. Planerische Darstellung der Baustufen (Pläne Stand 13.05.2002)

Bauabschnitt 1, 2, 3 und 4: Hier ist zu berücksichtigen, dass der Bauabschnitt 1 (gelb) bereits realisiert ist mit Kosten in Höhe von ca. 1,117 Mio. €. Die Fertigstellung erfolgte im Dezember 2003. Die Baumaßnahmen wurden aus Eigenmitteln finanziert. Als nächstes wäre nunmehr geplant, den Bauabschnitt 2 zu realisieren (ehem. Jugendgästehaustrakt, grün). Dies ist deswegen notwendig, weil wir teilweise bauliche Probleme haben hinsichtlich der Feuchtigkeit und deswegen auch schon Reklamationen von Gästen hatten, die bis zum Gesundheitsamt vordrangen.

...



Baden-Württembergische Bank Karlsruhe
Konto-Nr. 7 402047 217 · BLZ 600 501 01
IBAN: DE24 6005 0101 7402 0472 17
BIC: SOLADEST

Postbank Stuttgart
Konto-Nr. 31 117 704 · BLZ 600 100 70
IBAN: DE45 6001 0070 0031 1177 04
BIC: PBNKDEFF

VR 549 Amtsgericht Karlsruhe
Steuer-Nr. 99015/07088
Finanzamt Stuttgart

Wir haben diese Schwachstellen provisorisch behoben, jedoch ist nun dringend Handlungsbedarf angesagt. Dieser Bauabschnitt schlägt mit 1,6 Mio. € zu Buche und wäre zeitnah anzugehen.

Der 3. Bauabschnitt (Eingangsbereich, Rezeption und teilweise Zimmer, dunkelblau) sowie der 4. Bauabschnitt (Anbau, Erstellung von barrierefreien Zimmern sowie Aufzug zur Barrierefreiheit der Jugendherberge, hellblau) müssten noch geschoben werden.

3. Kosten (Schreiben vom 06.11.2013)

Die Kosten für die einzelnen Abschnitte entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Blatt „Kostenschätzung 2006/2013, Stand 30. 10.2013“ mit den fortgeschriebenen Kosten. Die aktualisierten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 5,3 Mio. €.

Im Schreiben vom 20.04.2009 baten wir die Stadt Ludwigsburg auf der Basis der seinerzeitigen Gesamtkosten in Höhe von 4,5 Mio. € um einen Baukostenzuschuss von 40 %. Das entsprach einem Zuschuss von 1,8 Mio. €. Da wir selbst bei einem Investitionsrückstau von fast 100 Mio. € nicht in der Lage sind, alle Projekte zeitnah zu realisieren, gehen wir auf der Grundlage einer Prioritätenliste vor, die Ludwigsburg zurzeit auf einem vorderen Rang sieht. Die Umsetzung dieser Prioritätenliste wird auch sehr davon abhängen, inwieweit uns die Städte und Gemeinden unterstützen.

Im vorliegenden Fall gehen wir von folgenden Überlegungen aus: Da das Gesamtvorhaben mit den aktuell fortgeschriebenen 5,3 Mio. € sicher nicht auf einmal bewerkstelligt werden kann, würden wir vorschlagen, zunächst den 2. Bauabschnitt (Trakt Jugendgästehaus, grün) zu modernisieren. Damit würden wir den Standard bei den meisten der Zimmer in einen hervorragenden Zustand bringen. Dies würde bedeuten, dass wir ca. 1,6 Mio. € investieren müssten. Hiervon würden wir 640.000 € als Zuschuss (das entspricht 40 %) von der Stadt Ludwigsburg erbitten. In weiterer Zukunft wären für den 3. und 4. Bauabschnitt dann weitere Maßnahmen notwendig, wobei wir bei den Maßnahmen „zusätzliche Kosten“ (Wohnhaus, Zufahrt, neue Kücheneinrichtung und neue Heizzentrale) keinen Zuschuss erwarten würden. Wir würden nur Unterstützung erbitten für die Maßnahmen, die unmittelbar den Gästen direkt zugute kommen (Zimmer, Barrierefreiheit etc.).

Die Jugendherberge erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, knapp 19.000 Übernachtungen im Jahr 2013 zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mit der Fertigstellung aller Baumaßnahmen würden wir sicher in den Bereich zwischen 25.000 und 30.000 Übernachtungen kommen.

Ich möchte Sie deswegen bitten, das Vorhaben weiterhin zu unterstützen. Für eine Präsentation des Projektes in den Fraktionen und im Gemeinderat stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHES JUGENDHERBERGSWERK
LANDESVBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Karl Rosner
Geschäftsführer

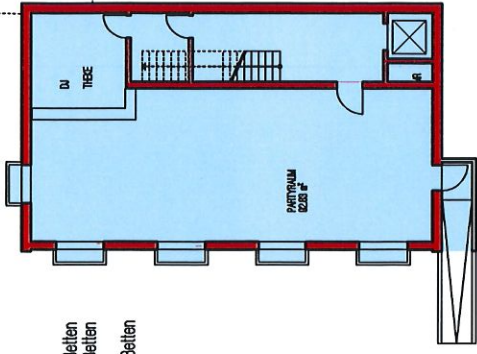
Anlagen: wie oben erwähnt

1. UNTERGESCHOSS



2. UNTERGESCHOSS

BETTENZAHL: 10 Zi 4' Betten = 40 Betten
 JGH Leiterzimmer 3 Zi 2' Betten = 6 Betten
 Untergeschoss gesamt: 46 Betten



- BAUABSCHNITT I
- BAUABSCHNITT II
- BAUABSCHNITT III
- BAUABSCHNITT IV

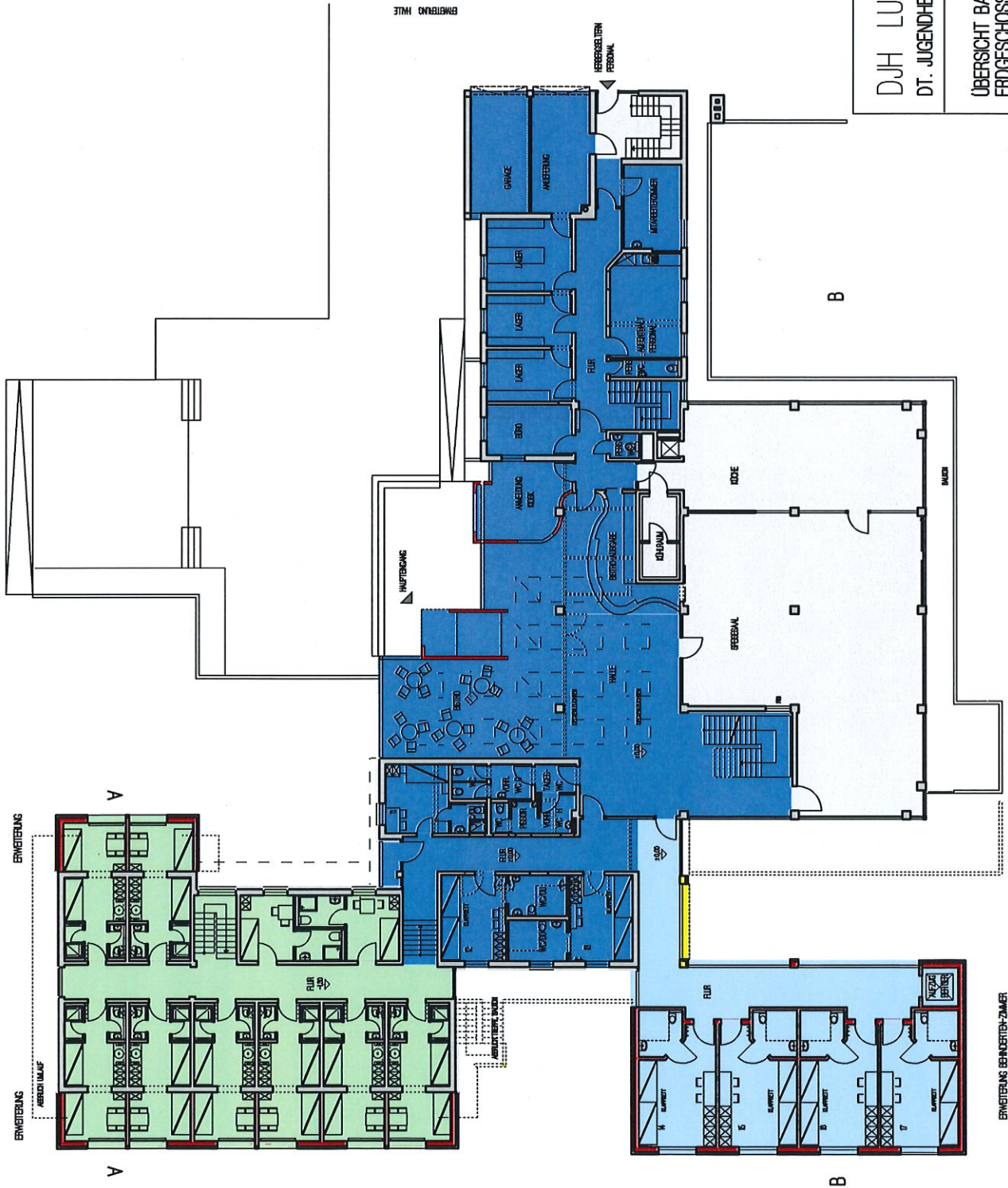
DJH LUDWIGSBURG

DT. JUGENDHERBERGWERK LV BADEN-WÜRTTEMBERG

ÜBERSICHT BAUABSCHNITTE
 UNTERGESCHOSS 1. + 2.

M = 1 / 200

PLANUNGSBURO BREYER UND DIETZIG GMBH
 KÖNIGER STRASSE 19 & 70640 LÖRRACH
 TEL: 07147821/2528-0 FAX: 07147821/88888
 e-mail: info@architektur-breuer.de
 LÖRRACH, DEN 30.05.2002



- BAUABSCHNITT I
- BAUABSCHNITT II
- BAUABSCHNITT III
- BAUABSCHNITT IV

DJH LUDWIGSBURG
 DT. JUGENDHERBERGWERK LV BADEN-WÜRTTEMBERG

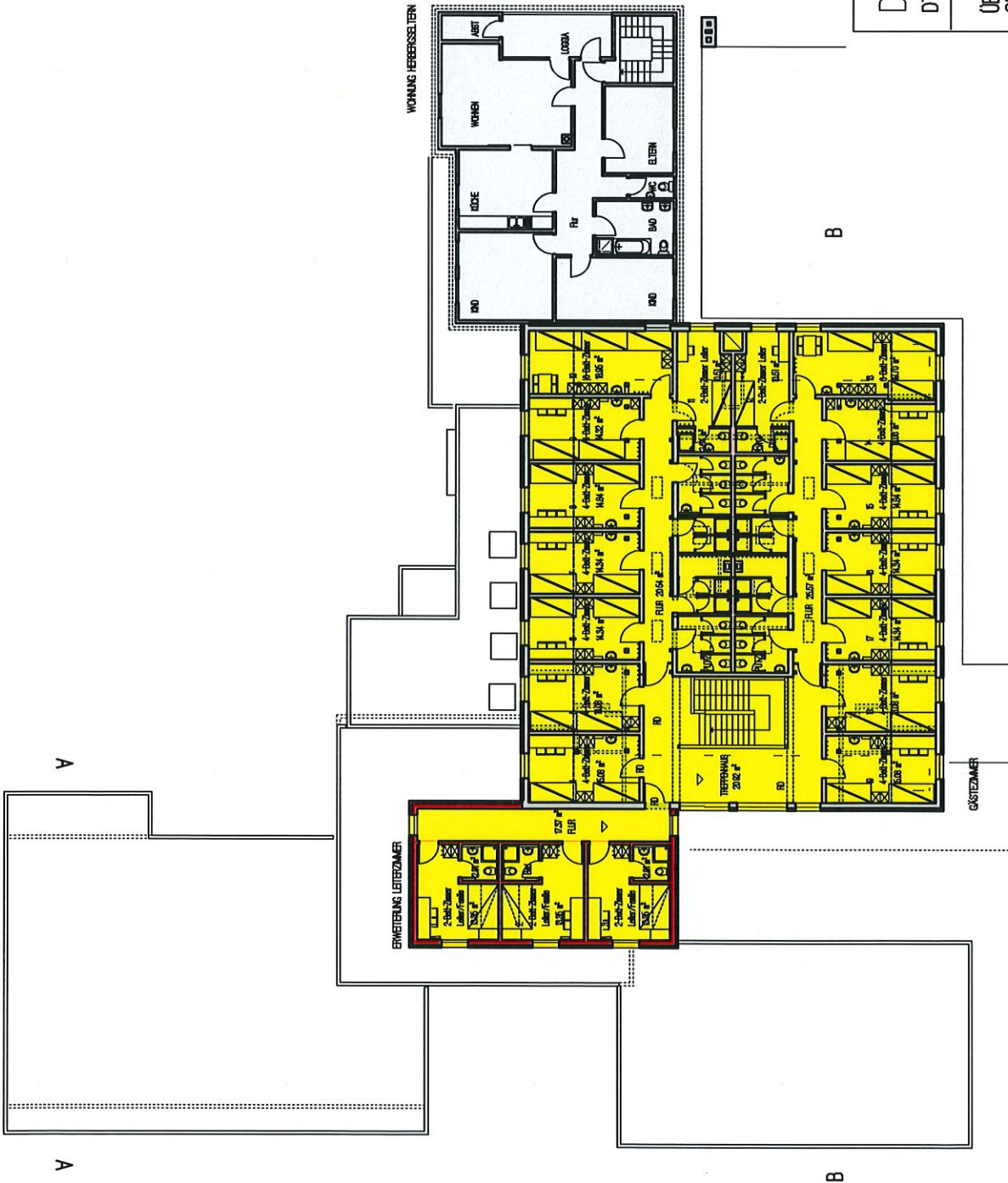
ÜBERSICHT BAUABSCHNITTE
 ERDGESCHOSS

M = 1 / 200

PLANUNGSGRUPPE BERNER UND DETZIG GMBH
 KULZNER STRASSE 19 & 76540 LÜRRACH
 TELEFON 07142/529-0, FAX 07142/88889
 e-mail: info@bernerunddetzig.de

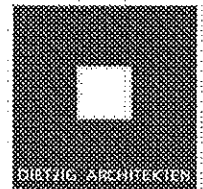
LÜRRACH, DEN 13.05.2002

64



- BAUABSCHNITT I
- BAUABSCHNITT II
- BAUABSCHNITT III
- BAUABSCHNITT IV

<h2>DJH LUDWIGSBURG</h2> <p>DT. JUGENDHERBERGSWERK LV BADEN-WÜRTTEMBERG</p>	
<h3>ÜBERSICHT BAUABSCHNITTE OBERGESCHOSS</h3> <p>M = 1 / 200</p>	
PLANUNGSGRUPPE PLANUNGSBURO BRÄNNER UND DIETZ GMBH INZLINGER STRASSE 10 a, 78540 LÖRRACH	TELEFON 07142/6529-0, FAX 07142/89889 e-mail: info@architekturburo-dietz.de
LÖRRACH, DEN 10.05.2002	



DIETZIG ARCHITEKTEN GMBH · INZLINGER STR. 19A · 79540 LÖRRACH

Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Herrn K. Rosner
Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

UNSER ZEICHEN
Die/bü

E-MAIL
info@dietzig-architekten.de

TELEFONDURCHWAHL
07621/1529-15

DATUM
06.11.2013

Jugendherberge Ludwigsburg Bettenzahl und Bauzeit

Sehr geehrter Herr Rosner,

bezugnehmend auf Ihre Mail vom 19.08.2013 und der Besprechung am 30.10.2013 in der JH Freiburg, nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Betten

Die genannte Bettenaufstellung gemäß unserem Schreiben vom 24.01.2007, wird hiermit bestätigt.

Ergänzend die Bettenzahlen pro Geschoss am Ende der Gesamtbaumaßnahme:

Untergeschoss

Jugendgästehaus	: 10 Zimmer à 4 Betten	= 40 Betten
Jugendgästehaus Leiterzimmer	: 3 Zimmer à 2 Betten	= <u>6 Betten</u>
Untergeschoss gesamt		46 Betten

Erdgeschoss

Jugendgästehaus	: 8 Zimmer à 4 Betten	= 32 Betten
Jugendgästehaus Leiterzimmer	: 3 Zimmer à 2 Betten	= 6 Betten
Jugendgästehaus (Beh.-Zimmer)	: 2 Zimmer à 2 Betten (4)=	4 Betten (4+4= 8 Betten)
Jugendherberge (Beh.-Zimmer)	: 4 Zimmer à 2 Betten (4)=	<u>8 Betten (8+8= 16 Betten)</u>
Erdgeschoss gesamt		50 Betten (62 Betten)
		(50 + 4 + 8 = 62 Betten)

././ Seite 2

Obergeschoss

Jugendherberge	: 12 Zimmer à 4 Betten	= 48 Betten
Jugendherberge	: 2 Zimmer à 6 Betten	= 12 Betten
Jugendherberge Leiterzimmer	: 5 Zimmer à 2 Betten	= <u>10 Betten</u>
Obergeschoss gesamt		70 Betten

Gesamtbettenzahl somit : 166 Betten (178 Betten)

Die in Klammer genannte Bettenzahl (178 Betten) sind vorhanden, wenn alle Behinderten-Zimmer mit Stockbetten (4 Bettplätze pro Zimmer) ausgestattet werden und so genutzt werden.

2. Bauzeit

Die angegebene Bauzeit,

- 2. BA 7 Monate Bauzeit
- 3. BA 7 Monate Bauzeit
- 4. BA 8 Monate Bauzeit

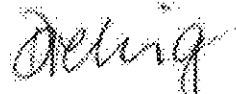
kann hiermit betätigt werden, sofern die Bauzeit nicht im Winterhalbjahr sein wird.

Sollte die Bauzeit im Winterhalbjahr sein, müsste die Bauzeit 1 – 2 Monate je Bauabschnitt verlängert werden.

Die Bauzeit für die Bauabschnitte 2 bis 4 in einem Abschnitt zusammen gefasst, beträgt 14 bis 15 Monate.

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben und stehen Ihnen für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
DIETZIG ARCHITEKTEN



Dipl.-Ing. P. – H. Dietzig

C: DA /Die/ed

Bauvorhaben : Jugendherberge Ludwigsburg
Umbau und Erweiterung

Bauherr : Deutsches Jugendherbergswerk, LV, Baden-Württemberg,
 Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Planung u. Bauleitung : DIETZIG ARCHITEKTEN GmbH
 Inzlinger Straße 19a, 79540 Lörrach

Kostenschätzung 2006 / 2013

Stand 30.10.2013

1. Bereits ausgeführte Bauabschnitte

	Kostenberechnung Juli 2002	Kost.-Feststellung Dez. 2003
1. BA	1.110.000,-- €	1.116.700,-- €

2. Noch auszuführende Bauabschnitte

	Kostenberechnung Juli 2006	Kostensteigerung ca. 30%	Kostenberechnung Oktober 2013
2. BA	1.230.000,-- €	370.000,-- €	1.600.000,-- €
3. BA	1.400.000,-- €	420.000,-- €	1.820.000,-- €
4. BA	1.240.700,-- €	370.000,-- €	1.610.000,-- €

Gesamtkosten 2. – 4. BA

5.030.000,-- €

3. Zusätzliche Kosten

1. Fassade Wohnhaus und Provisorischer Eingang Jugendherberge	ca.	187.000,-- €
2. Außenanlagen Zufahrt, Parkplätze und Müllstandort	ca.	30.000,-- €
3. Fettabscheider	ca.	30.000,-- €
4. Neue Kücheneinrichtung (Kostenaussage erst möglich, wenn hierfür eine Planung vorliegt)		noch nicht bekannt
5. Neue Heizzentrale (Kostenaussage erst möglich, wenn hierfür eine Planung vorliegt)		noch nicht bekannt

**Gesamtkosten mit bekannten zusätzlichen Kosten
für 2., 3. und 4. BA**

ca. 5.277.000,-- €

Lörrach, den 06.11.2013 Die/bü
 DIETZIG ARCHITEKTEN GmbH


 Dipl.-Ing. P.-H. Dietzig

STADT LUDWIGSBURG					U	R	A
D II					STN	STW	Rede
Eingang: 15. SEP. 2016					WV	Umlauf Dez., FBL, PR	
D I	Sekr.	PR	Pressestelle	GSGR	R05		
	10	14	20 23	41	89	Info-FBL-D I	
D II	Sekr.	PR	17 32	33	48	55	KFB
D III	Sekr.	PR	60 61	65	67	68	
Dez.	PRV	BiüBa	LSF	SWLB	WBL	70372 Stuttgart	

104117
Anl. 2



DJH Landesverband Baden-Württemberg e.V., Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Telefon 07 11/1 66 86-0
Fax 07 11/1 66 86-30
info-stuttgart-bw@jugendherberge.de
www.jugendherberge-bw.de

Herrn
Erster Bürgermeister
Konrad Seigfried
Dezernat II /Bildung, Sport, Soziales
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Ansprechpartner/-in
Karl Rosner

Durchwahl
0711-1 66 86 - 12

E-Mail
karl.rosner@jugendherberge.de

Datum
13.09.2016

Modernisierung und Erweiterung der Kultur | Jugendherberge Ludwigsburg

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Seigfried,

ich komme zurück auf unser Gespräch am 08.08.2016 bei Ihnen im Rathaus. Ich habe den Sachverhalt in der Vorstandssitzung am 01.9.2016 eingebracht mit folgendem Ergebnis: Der Vorstand könnte sich vorstellen, wenn die Stadt Ludwigsburg sich in den genannten Bauabschnitten 2 und 3 (Kosten ca. 3,4 Mio. €) mit einer Förderung beteiligen würde, das Projekt weiter voranzubringen. Wenn seitens der Stadt Ludwigsburg 30% als Zuschuss eingebracht werden würden, verbliebe für den Verband immerhin noch ein Betrag von 2,0 Mio. €, die aufzubringen wären. Wir würden bei einem positiven Bescheid Ihrerseits die Planung dieser Maßnahme vorantreiben und einen Baubeginn ab ca. 2018/2019 avisieren.

Zunächst wäre aber eine Aussage der Stadt Ludwigsburg notwendig. Sollte keine positive Rückmeldung Ihrerseits erfolgen, bliebe uns nichts anderes übrig, als in den nächsten Jahren mit kleineren Renovierungen das Haus „in Schuss halten“, was sicher nicht dem „großen Wurf“ entspräche.

Wir würden uns über eine positive Rückmeldung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHES JUGENDHERBERGSWERK
LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Karl Rosner
Geschäftsführer



Baden-Württembergische Bank Karlsruhe
Konto-Nr. 7402047217 · BLZ 600 501 01
IBAN: DE24 6005 0101 7402 0472 17
BIC: SOLADEF3333

Postbank Stuttgart
Konto-Nr. 31117704 · BLZ 600 100 70
IBAN: DE45 6001 0070 0031 1177 04
BIC: PBNKDE33

VR 100549 Amtsgericht Mannheim
Steuer-Nr. 99015/07088
Finanzamt Stuttgart-Körperschaften